

محبت خدا در دلها است

¹پس چونکه به ایمان عادل شمرده شدیم، نزد خدا سلامتی داریم بوساطت خداوند ما عیسی مسیح،² که به وساطت او دخول نیز یافته‌ایم به وسیله ایمان در آن فیضی که در آن پایداریم و به امید جلال خدا فخر می‌نماییم.³ و نه این تنها بلکه در مصیبت‌ها هم فخر می‌کنیم، چونکه می‌دانیم که مصیبت صبر را پیدا می‌کند،⁴ و صبر امتحان را و امتحان امید را.⁵ و امید باعث شرمساری نمی‌شود زیرا که محبت خدا در دلهای ما به روح القدس که به ما عطا شد ریخته شده است.⁶ زیرا هنگامی که ما هنوز ضعیف بودیم، در زمان معین، مسیح برای بی‌دینان وفات یافت.⁷ زیرا بعید است که برای شخص عادل کسی بمیرد، هرچند در راه مرد نیکو ممکن است کسی نیز جرأت کند که بمیرد.⁸ لکن خدا محبت خود را در ما ثابت می‌کند از اینکه هنگامی که ما هنوز گناهکار بودیم، مسیح در راه ما مرد.⁹ پس چقدر بیشتر الآن که به خون او عادل شمرده شدیم، به وسیله او از غضب نجات خواهیم یافت.¹⁰ زیرا اگر در حالتی که دشمن بودیم، بوساطت مرگ پسرش با خدا صلح داده شدیم، پس چقدر بیشتر بعد از صلح یافتن بوساطت حیات او نجات خواهیم یافت.¹¹ و نه همین فقط بلکه در خدا هم فخر می‌کنیم به وسیله خداوند ما عیسی مسیح که بوساطت او الآن صلح یافته‌ایم.

آدم و مسیح

¹²لهذا همچنان که بوساطت یک آدم گناه داخل جهان گردید و به گناه موت؛ و به اینگونه موت بر همه مردم طاری گشت، از آنجا که همه گناه کردند.¹³ زیرا قبل از شریعت، گناه در جهان می‌بود، لکن گناه محسوب نمی‌شود در جایی که شریعت نیست.¹⁴ بلکه از آدم تا موسی موت تسلط می‌داشت بر آثانی نیز که بر مثال تجاوز آدم که نمونه آن آینده است، گناه نکرده بودند.¹⁵ و نه چنانکه خطا بود، همچنان نعمت نیز باشد. زیرا اگر به خطای یک شخص بسیاری مردند، چقدر زیاده فیض خدا و آن بخششی که به فیض یک انسان، یعنی عیسی مسیح است، برای بسیاری افزون گردید.¹⁶ و نه اینکه مثل آنچه از یک گناهکار سر زد، همچنان بخشش باشد؛ زیرا حکم شد از یک برای قصاص لکن نعمت از خطای بسیار برای عدالت

Mit Gott versöhnt

¹Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren HERRN Jesus Christus,² durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.³ Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt;⁴ Geduld aber Bewährung; Bewährung aber Hoffnung;⁵ Hoffnung aber lässt nicht zu Schanden werden. Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.⁶ Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben.⁷ Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen dürfte vielleicht jemand sterben.⁸ Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.⁹ Um wie viel mehr werden wir durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht geworden sind.¹⁰ Denn wenn wir mit Gott versöhnt sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.¹¹ Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsern HERRN Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.

Adam und Christus

¹²Deshalb, wie durch einen Menschen die

رسید.¹⁷ زیرا اگر به سبب خطای یک نفر و به واسطه آن یک موت سلطنت کرد، چقدر بیشتر آنانی که افزونی فیض و بخشش عدالت را می‌پذیرند، در حیات سلطنت خواهند کرد به وسیله یک، یعنی عیسی مسیح.¹⁸ پس همچنان که به یک خطا حکم شد بر جمیع مردمان برای قصاص، همچنین به یک عمل صالح بخشش شد بر جمیع مردمان برای عدالت حیات.¹⁹ زیرا به همین قسمی که از نافرمانی یک شخص بسیاری گناهکار شدند، همچنین نیز به اطاعت یک شخص بسیاری عادل خواهند گردید.²⁰ اما شریعت در میان آمد تا خطا زیاده شود. لکن جایی که گناه زیاده گشت، فیض بی‌نهایت افزون گردید.²¹ تا آنکه چنانکه گناه در موت سلطنت کرد، همچنین فیض نیز سلطنت نماید به عدالت برای حیات جاودانی بوساطت خداوند ما عیسی مسیح.

Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben;¹³ denn die Sünde war wohl in der Welt bis auf das Gesetz; aber wo kein Gesetz ist, da wird Sünde nicht angerechnet.¹⁴ Dennoch herrschte der Tod von Adam an bis Mose auch über die, die nicht gesündigt hatten mit gleicher Übertretung wie Adam, welcher ist ein Bild dessen, der kommen sollte.¹⁵ Aber es verhält sich nicht mit der Gabe wie mit der Sünde. Denn wenn durch die Sünde des Einen die Vielen gestorben sind, wie viel mehr ist Gottes Gnade und Gabe den Vielen reichlich widerfahren durch die Gnade des einen Menschen, Jesus Christus.¹⁶ Und es verhält sich auch nicht mit der Gabe wie mit dem, was durch den einen Sünder geschehen ist. Denn das Urteil ist von dem Einen hergekommen und hat zur Verdammnis geführt; die Gabe aber hilft aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit.¹⁷ Wenn aber um der Sünde willen des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, wie viel mehr werden diejenigen, die die Fülle der Gnade und der Gabe zur Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus.¹⁸ Wie nun durch die Sünde des Einen die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen die Rechtfertigung des Lebens für alle Menschen gekommen.¹⁹ Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die vielen zu Gerechten.²⁰ Das Gesetz

Romans 5

aber ist hinzugekommen, damit die Sünde mächtiger würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade viel mächtiger geworden,²¹ damit, wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern HERRN.